

Ihr Ansprechpartner: Frau Klotz Zi. 2.24 Tel. 03733 / 425 264 Fax 03733 / 425 142 Email: eva.klotz@annaberg-buchholz.de	Posteingang:	 Berg- und Adam-Ries-Stadt ANNABERG-BUCHHOLZ
---	---------------------	---

Anlage 4

Große Kreisstadt Annaberg-Buchholz
 Fachbereich Bau
 SG Stadtplanung / Stadtsanierung
 Markt 1
 09456 Annaberg-Buchholz

Antrag

**auf Gewährung von Zuwendungen
 nach der Förderrichtlinie der Stadt Annaberg-
 Buchholz über die Gewährung einer Zuwendung
 an Klein- und Kleinstunternehmen im Rahmen
 des Förderprogramms „Nachhaltige
 Stadtentwicklung Annaberg-Buchholz EFRE
 2014-2020“ (KU-Richtlinie Annaberg-Buchholz)**

Zutreffendes bitte ankreuzen [X] bzw. ausfüllen. Pflichtangaben sind mit * gekennzeichnet.

Nachhaltige Stadtentwicklung Annaberg-Buchholz EFRE 2014-2020

1. Angaben zum Antragsteller

Ich/Wir beantrage/n eine Finanzierungshilfe für die gewerbliche Wirtschaft im Rahmen der Förderrichtlinie der Stadt Annaberg-Buchholz über die Gewährung von Zuwendungen an Klein- und Kleinstunternehmen im Rahmen des Förderprogramms „Nachhaltige Stadtentwicklung EFRE 2014-2020“ (KU-Richtlinie Annaberg-Buchholz).

1.1 Antragsteller

Firma*		
Ortsteil, Straße*		
PLZ, Ort*		
Gmd.KZ, Bundesland		
Telefon*, Fax		
eMail		
Name des Bearbeiters*		

1.2 Rechtsform

Rechtsform und steuer- bzw. gesellschaftsrechtliche Verhältnisse* (falls notwendig bitte erläutern)		
zust. Finanzamt*		
PLZ, Ort*		
Steuernr.*		

1.3 Wurden bisher öffentliche Finanzierungshilfen bewilligt bzw. beantragt (bspw. De-minimis-Beihilfen)?

nein, es wurden bisher keine öffentlichen Finanzierungshilfen bewilligt bzw. beantragt

ja *Bitte nachfolgende Angaben ausfüllen. Frühere Anträge werden von der Bewilligungsbehörde zur Erfolgskontrolle und zur Entscheidung über den vorliegenden Antrag herangezogen. Bewilligungsbescheide sind dem Antrag beizufügen.*

Investitionszeitraum

Beginn (Monat / Jahr)	/
Beendigung (Monat / Jahr)	/

Datum des Antrages

**Datum des Aktenzeichens
des Bewilligungsbescheids**

1.4 Gehört die Betriebsstätte zu einem Unternehmen, das zu mehr als 25 % im Besitz eines anderen oder mehrerer anderer Unternehmen steht?

nein ja → Geben Sie bitte nachfolgend die einzelnen Beteiligungsverhältnisse an (ggf. Anlage):

1.5 Anzahl der beschäftigten Arbeitskräfte im Unternehmen/Jahresumsatz

Arbeitskräfte

< 50 >= 50

Jahresumsatz über 10 Mio €

nein ja

Jahresbilanzsumme über 10 Mio €

nein ja

Besteht die Berechtigung zum Vorsteuerabzug?

ja nein *Wenn nein, dann ist die Bestätigung des zuständigen Finanzamtes/Steuerberaters vorzulegen.*

Nicht vom Antragsteller auszufüllen!

Antragsteller erfüllt die Bedingungen für ein kleines Unternehmen

(Grundlage der Einordnung eines Unternehmens ist die von der EU-Kommission angenommene Empfehlung 2003/361/EG, Amtsblatt EU Nr. L 124 vom 20.05.2003)

ja nein

2. Angaben zum Investitionsvorhaben

2.1 Investitionsort

PLZ Ort*	
Straße Hausnummer*	

Anhand von aktuellen Belegen sind die Eigentumsverhältnisse nachzuweisen (Grundbuchauszug, Mietvertrag).

Finden sich weitere Betriebsstätten des Antragstellers in Annaberg-Buchholz?

nein ja → Geben Sie bitte den Wirtschaftszweig und die Anschrift(en) der Betriebsstätten an:

2.2 Beschreibung und Begründung des unter Punkt 2 bezeichneten Vorhabens

(bitte als Anlage beifügen)

Die vorgesehenen Investitionen sowie die Zukunftsaussichten der Betriebsstätte (z. B. Absatzperspektive) sind in einer Anlage zu beschreiben und zu erläutern, die auch die einzelnen Wirtschaftsgüter aufweist. Dabei ist auf die rechtliche und wirtschaftliche Entwicklung des Unternehmens (z. B. Beteiligungen, Bezug von Rohstoffen und Vorprodukten, Produktionsziffern, Kapitalauslastung, Umsatz) einzugehen. In einem Geschäftsplan sind die Investitionen angebotsweise aufzustellen und es ist der Nachweis der gesicherten Finanzierung zu führen.

2.3 Wirtschaftszweig der zu fördernden Betriebsstätte

Kennzeichnung und Nummer der amtlichen Statistik

Beschreibung der gewerblichen Tätigkeit

Wenn sich die gewerbliche Tätigkeit auf mehrere Wirtschaftszweige erstreckt, bitte nähere Angaben: z. B. prozentualer Anteil am Umsatz, erforderlichenfalls in einer Anlage.

Angaben zum Absatzgebiet (zu den Abnehmern) für die Betriebsstätte erstellten Produkte und Leistungen

Bitte nähere Angaben z.B. Absatz im Fördergebiet und /oder darüber hinaus.

Nicht vom Antragsteller auszufüllen!

Die zu fördernde Betriebsstätte erfüllt die Merkmale der GRW-Förderung:

Gemäß Positivliste

gemäß Einzelfallnachweis (vgl. geltenden Rahmenplan)

ja

nein

ja

nein

3. Angaben zu den Dauerarbeitsplätzen

3.1 Anzahl der vorhandenen Dauerarbeitsplätze zu Investitionsbeginn

Frauen 1	Männer 2	Behinderte 3	innovative ArbPI 4	Ausbildungsplätze 5	Summe 1+2+3+4+5

3.2 Zahl der Arbeitsplätze nach Abschluss der Investition

(„Dauerarbeitsplätze“ müssen nicht nur physisch geschaffen, sondern auch tatsächlich besetzt werden)

Anzahl der geplanten **zusätzlichen** Dauerarbeitsplätze nach Abschluss der unter Punkt 4 genannten Investitionen

Frauen 1	Männer 2	Behinderte 3	innovative ArbPI 4	Ausbildungsplätze 5	Summe 1+2+3+4+5

Anzahl der geplanten **gesicherten** Dauerarbeitsplätze nach Abschluss der unter Punkt 4 genannten Investitionen
(Addition der vorhandenen und zusätzlichen Arbeitsplätze)

Frauen 1	Männer 2	Behinderte 3	innovative ArbPI 4	Ausbildungsplätze 5	Summe 1+2+3+4+5

4. Investitionskosten, ohne MwSt. 1) (Basis: Vorlage von Kostenangeboten)

1) Wenn kein Vorsteuerabzug (siehe Punkt 1.6), dann Bruttobetrag

4.1	Gesamtinvestitionen in € (Summe 4.2 bis 4.10), ohne MWSt.	
4.2	Kosten des Grundstücks bzw. Immobilie	
4.3	Finanzierungskosten, Beratungsleistungen	
4.4	Anschaffungs- und Herstellungskosten für Fahrzeuge	
4.5	Reisekosten	
4.6	Erhaltungsaufwendungen des Nutzers oder Eigentümers	
4.7	Entschädigungsbeträge bei Betriebsverlagerungen und sonstigen nichtförderfähige Kosten	
4.2 bis 4.7	Gesamt in € (ohne MWSt.) nicht förderfähig	
4.8	Baumaßnahmen (Anstrich Wände, Bodenbelag)	
4.9	Geschäfts-Ausstattung/Einrichtung	
4.10	Technische Anlagen / Maschinen	
4.8 bis 4.10	Gesamt in € (ohne MWSt.) förderfähig	

5. Zeitliche Durchführung der Investitionen

Maßnahmebeginn

Tag	Monat	Jahr
-----	-------	------

Maßnahmeende

Tag	Monat	Jahr
-----	-------	------

6. Falls die Investitionen in mehreren Jahren durchgeführt werden sollen

(max. 36 Kalendermonate, aber höchstens bis zum 30.09.2020)

Aufstellung der Investitionskosten	
Jahr	Betrag

7. Finanzierung

Zuwendung (€)	
Eigenleistung (€)	
Eigenmittel (€)	
Fremdmittel, einschließlich Finanzierungshilfen (€)	
Gesamtfinanzierung (€) (Mit Nachweis der Durchfinanzierung des Vorhabens anhand der Bestätigung der Hausbank)	

8. Erklärungen

- 8.1 Ich/Wir erkläre(n), mit dem Investitionsvorhaben nicht vor Antragstellung (Datum des Antrageingangs) bei der Bewilligungsbehörde begonnen zu haben. Unter Beginn des Vorhabens ist grundsätzlich der Abschluss eines der Ausführung zuzurechnenden Lieferungs- oder Leistungsvertrages zu verstehen.
Mir/uns ist bekannt, dass der Grunderwerb (mit Ausnahme des Erwerbs einer stillgelegten oder von Stilllegung bedrohten Betriebsstätte) und bei Baumaßnahmen die Planung und Bodenuntersuchung nicht als Beginn des Vorhabens angesehen werden.
- 8.2 Ich/Wir erkläre(n), dass Abwasser und Abfälle, die bei denen unter Punkt 4 genannten Investitionen anfallen, ordnungsgemäß beseitigt bzw. entsorgt werden und dass sich die gegebenenfalls entstehenden Luftverunreinigungen in den zulässigen Grenzen halten werden.
- 8.3 Mir/Uns ist von der Bewilligungsbehörde bzw. der von ihr ermächtigten Stelle bekannt gemacht worden, dass folgende in diesem Antrag anzugebenden Tatsachen subventionserheblich im Sinne des § 264 des StGB sind und dass Subventionsbetrug nach dieser Vorschrift strafbar ist.
- Angaben zum Antragsteller (Ziffer 1.2) ggf. Angaben in der vorzulegenden Nutzungs- bzw. Leasingvereinbarung (siehe Erläuterungen zu Ziffer 1.2),
 - Rechtsform und steuer- bzw. gesellschaftsrechtliche Verhältnisse (Ziffer 1.3),
 - Vorförderungen der Betriebsstätte (Ziffer 1.4) bzw. der erworbenen gebrauchten Wirtschaftsgüter, Angaben zu Rettungs- und Umstrukturierungsbeihilfen in Vorjahren
 - Beteiligungsverhältnisse (Ziffer 1.5, Ziffer 8.8)
 - Angaben zur Anzahl der Beschäftigten, zum Jahresumsatz, zur Jahresbilanzsumme (Ziffer 1.6)
 - Investitionsort und weitere Betriebsstätten (Ziffer 2.1)

- g) Angaben zum Investitionsvorhaben, soweit sie als Tatsachen bereits heute sicher feststehen (Ziffer 2.2)
- h) Wirtschaftszweig, Fertigungsprogramm oder Art der gewerblichen Tätigkeit (Ziffer 2.3),
- i) Anzahl der vorhandenen Dauerarbeitsplätze bei Investitionsbeginn (Ziffer 3.1),
- j) Angaben zu Verlagerungsinvestitionen
- k) Abschreibungen in den letzten drei Jahren,
- l) Beginn des Vorhabens (Ziffer 5 und Ziffer 8.1),
- m) Angaben zu anderen öffentlichen Finanzierungshilfen (Ziffer 7),
- n) Angaben zum Erwerb von Grundstücken oder Bauten von der öffentlichen Hand sowie zum Kaufpreis

Mir/Uns ist weiterhin § 4 des Subventionsgesetzes vom 29. Juli 1976 (BGBl S 2037) bekannt, wonach insbesondere Scheingeschäfte und Scheinhandlungen für die Bewilligung, Gewährung oder Rückforderung und Weitergewährung oder das Belassen einer Subvention oder eines Subventionsvorteils unerheblich sind. Das bedeutet, dass für die Beurteilung der tatsächlich gewollte Sachverhalt maßgeblich ist.

- 8.4 Mir/Uns sind die nach § 3 des Subventionsgesetzes bestehenden Mitteilungsverpflichtungen bekannt, insbesondere werde(n) ich/wir jede Abweichung von den vorstehenden Angaben unverzüglich der die Bewilligung/Bescheinigung erteilenden Behörde mitteilen, und zwar über die Stelle, bei der der Antrag eingereicht wurde.
- 8.5 Mir/Uns ist bekannt, dass die aus dem Antrag ersichtlichen Daten von der zuständigen Behörde in der Bundesrepublik Deutschland auf Datenträger gespeichert und für Zwecke der Statistik und der Erfolgskontrolle der Wirtschaftsförderung verwendet werden. Mir/Uns ist bekannt, dass zur Erhöhung der Transparenz der Fördermaßnahmen der Bund im Einvernehmen mit dem Land bzw. das Land Angaben über den Empfänger der Zuwendung, über das Vorhaben und über die Höhe des Zuschusses in geeigneter Form veröffentlichen kann. Mit der Annahme der Zuwendung erteilen wir/ich zugleich unser/mein Einverständnis zur Aufnahme in ein mindestens einmal jährlich zu veröffentlichendes Verzeichnis, das Auskunft über die einzelnen Begünstigten, die geförderten Vorhaben bzw. Projekte, für die die Zuwendungen gewährt wurden, sowie die Höhe der jeweils bereitgestellten öffentlichen Mittel gibt.
- 8.6 Mir/Uns ist bekannt, dass soweit es sich bei den Zuwendungen um staatliche Beihilfen auf der Grundlage der Verordnung (EU) Nr. 1407/2013 der Kommission vom 18. Dezember 2013 über die Anwendung der Artikel 107 und 108 des Vertrages über die Arbeitsweise der der EU auf De-minimis-Beihilfen (Amtsblatt EU L352 vom 24.12.2013) i.V.m. Ziffer I Punkt 4.2 der Richtlinie Nachhaltige Stadtentwicklung EFRE 2014 bis 2020 handelt, erfolgt die Förderung nach deren Maßgaben und unter Einhaltung der darin gültigen Voraussetzungen sowie deren Nachfolgeregelung.

<p>.....</p> <p>Ort, Datum*</p>	<p>.....</p> <p>Unterschrift / Stempel</p>
---------------------------------	--

Sofern eine Betriebsaufspaltung, eine Mitunternehmerschaft oder ein Organschaftsverhältnis vorliegt, ist der Antrag auch von der anderen Gesellschaft rechtverbindlich zu unterzeichnen.

<p>.....</p> <p>Ort, Datum*</p>	<p>.....</p> <p>Unterschrift / Stempel</p>
---------------------------------	--

8.7 Einwilligungserklärung zur Veröffentlichung von Förderdaten, Datenverarbeitung und Auskunftserteilung

Ich bin/Wir sind damit einverstanden, dass zum Zwecke der Transparenz von Fördermaßnahmen der Bund im Einvernehmen mit dem jeweiligen Land oder das jeweilige Land den Namen des Empfängers der Zuwendung sowie Angaben über das Vorhaben und über die Höhe des Zuschusses in geeigneter Form veröffentlicht.

Mir/Uns ist bekannt, dass alle in diesem Antrag enthaltenen persönlichen und sachlichen Daten bei der für den Investitionsort zuständigen Behörde oder sonstigen Annahmestelle (vgl. Punkt 1.1 der Erläuterungen) zum Zwecke der Antragsbearbeitung, Subventionsverwaltung und statistischen Auswertung auf Datenträgern erfasst und verarbeitet werden. Die zuständigen Behörden und die sonstigen Annahmestellen sind berechtigt, diese Daten ebenso wie die Entscheidung über diesen Antrag einschl. der Entscheidungsgründe allen an der Finanzierung dieses Vorhabens beteiligten öffentlichen Stellen in der Bundesrepublik Deutschland und, wenn sich an den beantragten Finanzierungshilfen der EFRE beteiligt, den für die Verwaltungs- und Kontrollsystem der Strukturfonds zuständigen Dienststellen der EU-Kommission zur Verfügung zu stellen.

Die Einwilligung bezieht sich ausdrücklich auch auf die Erfassung, Speicherung und Verwendung der nach Beendigung des Investitionsvorhabens zur Verwendungsnachweiskontrolle erforderlichen persönlichen und sachlichen Daten.

..... Ort, Datum* Unterschrift / Stempel
----------------------	---------------------------------

8.8 Erklärung zum Beteiligungsbesitz bei KMU

Ich/Wir gehe(n) aufgrund der Kapitalstreuung nach bestem Wissen davon aus, dass die Betriebsstätte zu einem Unternehmen gehört, das nicht zu 25 % oder mehr unmittelbar im Besitz eines anderen Unternehmens bzw. einer öffentlichen Stelle oder im gemeinsamen Besitz mehrerer verbundener Unternehmen bzw. öffentlicher Stellen ist. Mir/Uns ist bekannt, dass maßgeblich für die Beurteilung, ob ein Klein- oder Kleinstunternehmen vorliegt, der Zeitpunkt der Entscheidung der Behörde über die GRW-Förderung ist. Da sich die Angaben in Ziffer 1 auf den heutigen Zeitpunkt beziehen, sichere ich/sichern wir hiermit zu, sämtliche Veränderungen in Bezug auf den in den Ziffern 1.1, 1.2, 1.4, 1.5 abgefragten Sachverhalt unverzüglich der zuständigen Behörde schriftlich mitzuteilen, und zwar über die Stelle, bei der der Antrag eingereicht wird.

..... Ort, Datum* Unterschrift / Stempel
----------------------	---------------------------------